

Antrag auf Leistung von Wohngeld für Heimbewohner/innen

Erstantrag bei der Stadt Itzehoe Wiederholungsantrag Antrag wegen Umzug

Heimbewohner/in Name, Vorname	Geburtsdatum
Geburtsname	Geburtsort
Name und Anschrift des Heimes	

Einzugsdatum im Heim	Größe des bewohnten Raumes _____ m ²
----------------------	----------------------------------------------------

Die Heimbewohnerin/ Der Heimbewohner ist...

- ...schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von 100
Der Ausweis ist beigefügt wird nachgereicht liegt Ihnen bereits vor
- ...Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes
- ...eingestuft in Pflegegrad 4 oder 5

Pflegegrade 1 bis 3, sowie ein Behindertengrad von unter 100 ist für die Antragstellung irrelevant!

Die Heimbewohnerin/ Der Heimbewohner verfügt über folgende Einkünfte:

Art der Einkünfte	ab	Höhe der <u>Bruttobeträge</u> in €	
Altersrente			
Witwenrente/Witwerrente			
Erwerbsunfähigkeitsrente			
Betriebsrente/Zusatzrente			
Renten nach dem Bundesversorgungsgesetz (außer Grundrente)			
Versorgungsbezüge		monatlich	jährlich
Einkünfte aus Kapitalvermögen (jährlich)			
Pflegegeld			
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII		<input type="checkbox"/> keine	
		<input type="checkbox"/> _____ € monatlich	

Die Heimbewohnerin/ Der Heimbewohner entrichtet

- Steuern vom Einkommen Pflichtbeiträge zur Krankenversicherung **Freiwillige** Beträge zur KV

Bitte geben Sie UNBEDINGT und in VOLLEM UMFANG an, wohin das Wohngeld gezahlt werden soll:

Name des Empfängers	Verwendungszweck
IBAN	Kreditinstitut <u>und</u> BIC

Von den Hinweisen auf der zweiten Seite dieses Antragsformulars haben wir Kenntnis genommen

Vollmacht liegt bei
 wird nachgereicht
 liegt vor

(Datum, Unterschrift)

Wir versichern, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätigen wir, dass der /die Heimbewohner/in keine weiteren Einnahmen als die angegebenen hat, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Uns ist bekannt, dass wir gesetzlich verpflichtet sind,

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dieses gilt insbesondere auch für die Bewilligung von beantragten Leistungen und für Einnahmeerhöhungen und Verringerungen der Miete um mehr als 15 vom Hundert. Der Wohngeldbescheid wird für die Einnahmeerhöhungen und Verringerungen der Miete nähere Erläuterungen enthalten;
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld geleistet wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von allen zum Haushalt rechnenden Personen nicht mehr benutzt wird;

- Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden -

- c) das zu Unrecht empfangene Wohngeld zurückzuzahlen.

Weiterhin ist uns bekannt, dass die für die Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. In diesem Antrag enthaltene Angaben werden auch für die Wohngeldstatistik verwendet; sie können ohne Namen und Anschrift der fachlich zuständigen obersten Bundesbehörde für statistische Sonderauswertungen übermittelt oder sonst für statistische Zwecke verwendet werden.